

- 3 Impressum
- 14 Bundesgesetzblatt
- 37 Forschung
- 39 Nachrichten
- 42 Bücher & Medien
- 43 BZL-Medien

Foto: JackF/Stock/Getty Images Plus via Getty Images



Nur etwa jeder zehnte Betrieb in Deutschland wird von einer Frau geleitet. Warum ist der Frauenanteil so niedrig?

FRAUEN

- 6 **Gleichstellung auf den Höfen fördern**
Susanne Padel, Janna Luisa Pieper
Die Ergebnisse einer deutschlandweiten Untersuchung zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft zeigen: Trotz einiger Fortschritte besteht erheblicher Handlungsbedarf, bevor die Gleichstellung auf den Höfen Wirklichkeit wird.
- 7 **Zwischen Herd und Herdenmanagement**
Janna Luisa Pieper, Christine Niens
Wie geht es Frauen auf den Höfen tatsächlich? Aus den Erkenntnissen von fast vier Jahren intensiver Forschungsarbeit leiten die Wissenschaftlerinnen konkrete Handlungsempfehlungen ab, um die Lebens- und Arbeitssituation von Frauen zu verbessern.
- 9 **Viele Rollen und Aufgaben**
Susanne Padel, Zazie von Davier, Imke Edebohls
Ohne Frauen geht oft nichts auf den Höfen und in den Ställen. Doch bei der finanziellen Absicherung und Altersvorsorge mitarbeitender Frauen macht die Studie Defizite sichtbar.
- 12 **Mehr Frauen in Führungspositionen bringen**
Jens-Peter Loy
Eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Führungspositionen ist auch im eher männerdominierten Agribusiness ein wichtiges Ziel. Welche Barrieren und welche Brücken gibt es auf dem Weg in die Führungsetagen?
- 15 **Jede gute Idee ist förderfähig**
Silvia Tappe, Nina Sohl, Martina Krattenmacher
Über das Förderprogramm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF)“ werden Qualifizierungs- und Coachingmaßnahmen, Existenzgründungen, Unternehmerweiterungen und Netzwerkorganisationen unterstützt.
- 17 **Mehr Frauenpower tut Betrieben gut**
Kirsten Engel
Eine fundierte Ausbildung, Mut und Kreativität, Organisationsstalent und Rückhalt durch Ehepartner und Familie – das sind wichtige Zutaten, die landwirtschaftliche Unternehmerinnen brauchen, um ihre Betriebe weiterzuentwickeln. Frauenpower ist ein Erfolgsrezept, beweisen gute Vorbilder.
- 20 **Gemeinsam sichtbar werden**
Joerg Hensiek
In der betrieblichen Realität stoßen Frauen noch immer schnell an Grenzen. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ haben sich daher auch im ländlichen Raum vielfältige Frauennetzwerke gebildet.
- 23 **Selbstbewusst neue Wege gehen**
Michaela Kuhn
Viele Aufgaben gleichzeitig stemmen – diese Herausforderung prägt den Alltag von Frauen in der Landwirtschaft. Trainingsangebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten können helfen, die eigene Position zu stärken und Raum zu schaffen für einen Auf- und Umbruch.



AB DEZEMBER ONLINE

Frauen

Die Selbstbestimmung von Frauen stärken

Lara Paschold

Viele Frauen in landwirtschaftlichen Familienbetrieben wünschen sich eine selbstbestimmtere Rolle. Welche Faktoren beeinflussen die Gestaltung dieses Arbeits- und Lebensmodells positiv oder negativ? Inwiefern kann dieses Wissen in entsprechenden Beratungs- und Bildungsangeboten Berücksichtigung finden?

Weiterbildung nur für Frauen

Regina Bartel

Ob Landtechnik, Motorsäge, Altersvorsorge oder Agrarbüro – Weiterbildungsangebote, die sich gezielt an Frauen in der Landwirtschaft wenden, decken ganz unterschiedliche Themengebiete ab. Motivierend wirkt für viele die besondere Lernatmosphäre.

AB JANUAR ONLINE

Projekt

Lern- und Erlebnisorte in der Land(wirt)schaft

Johanna Lochner, Judith-Maria Maruschke, Emily Lochner

Welche Angebote und Bedarfe gibt es in Vorpommern an Lern- und Erlebnisorten auf dem Lande? Eine Online-Befragung im Rahmen des Projekts Vorpommern Connect gibt erste Hinweise darauf, wo Unterstützung benötigt wird.

Hochschule

WISAVI: Landwirt schafft Artenvielfalt

Michael Rudner, Eberhard Groß, Isabel Möhrle et al.

In Politik und Gesellschaft ist das Thema Biodiversität allgegenwärtig. Dennoch gehen die Artenzahlen weiter zurück. Wo also ansetzen und gegensteuern? Das Forschungsprojekt „WISAVI“ integriert Biodiversitätsberatung und -management in landwirtschaftliche und umweltschutzbezogene Studiengänge und vermittelt Kenntnisse an der Schnittstelle von Artenschutz, Ökologie und Landwirtschaft.

AUSBILDUNGSPROJEKT

27 **Bildungskooperation optimiert**

Frank Rösch, Andrea Bleher, Ina Weiß

Das kooperative Ausbildungsprojekt „Landwirtschaft macht Schule“ mit angehenden Landwirtschaftsmeisterinnen und -meistern sowie Lehramtsstudierenden begegnet immer neuen An- und Herausforderungen. Erfolgsfaktor bleibt die Entwicklung eines Wir-Gefühls.

WEITERBILDUNG

30 **Digitaler Pflanzenbau im Jahreszyklus**

Benjamin Striller, Thomas Herlitzius, Peer Leithold

Grundlagenwissen zum digitalen Pflanzenbau wird nicht nur theoretisch vermittelt, sondern experimentell auf Versuchsflächen umgesetzt und im Selbststudium auf dem eigenen Betrieb angewendet. Damit besitzt das in Sachsen erprobte Weiterbildungskonzept ein überregionales Alleinstellungsmerkmal.

AUSBILDUNGSPRAXIS

32 **Mitgestaltung motiviert**

Ingrid Ute Ehlers, Regina Schäfer

In der aktuellen Generation von Auszubildenden ist der Wunsch nach Mitgestaltung groß. Das müssen Ausbildungsbetriebe berücksichtigen, um den Berufsnachwuchs motiviert zu halten und langfristig an das Unternehmen zu binden.

SCHULPROJEKT

34 **Lernen am Flächenbuffet**

Christian Heinemann, Katharina Hüppe

Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Schule in Kassel bearbeiten beim Bauernhofbesuch mithilfe eines Flächenbuffets ernährungsökologische und marketingtechnische Fragestellungen für den Unterricht.

PORTRÄT

36 **Thüringer Ökoherz schlägt für Praxiswissen**

Ulrike Bletzer

Der Verein Thüringer Ökoherz setzt sich dafür ein, dass es künftig mehr Bio-Landwirtinnen und -Landwirte gibt. Dafür organisiert er die berufsbegleitende Fortbildung „Geprüfte/r Berufsspezialist/-in für ökologischen Landbau“.